

## Zum Ersten, zum Zweiten, zum Dritten – VERKAUFT!

Seit ebay sind Auktionen wieder absolut im Trend. Millionen Menschen weltweit schätzen den Vorteil des Online-Auktionshauses, wobei gerade die Generation 50plus trotz großer Technikbegeisterung viel mehr Wert auf den persönlichen Kontakt und vor allem die Auktion als ein Event legt. Gerade Liebhaber seltener Sammlerstücke vertrauen auf Ware zum anfassen und schätzen den Vorteil der Sicherheit. Im Gegensatz zum Online-Auktionshaus nämlich, hat man bei einer richtigen Auktion die Möglichkeit zu sehen wofür man bietet und das Transportrisiko durch den Paketversand entfällt. Denn was gäbe es Schlimmeres für einen Sammler als die Beschädigung seines Kleinods. Ein weiterer Faktor bei fachspezifischen Auktionen ist der Austausch mit Gleichgesinnten. Man kann fachsimpeln, über den Wert und die Seltenheit der gebotenen Stücke diskutieren, Kontakte knüpfen oder den Mitteilnehmern einfach nur



voller Enthusiasmus von seinen Lieblingen erzählen. Zweimal im Jahr wird das Auktionshaus Bergstraße in Weinheim zu solch einem Ort und lässt die Herzen von Modellbahnliebhabern höher schlagen. Spaß am Event und Kundenzufriedenheit sind oberstes Gebot für das dreiköpfige Team Edith und Dietrich Hoffmann, Organisation und

Marketing, sowie dem EDV und Technik Zuständigen Heiko Ehmssen. Die Gründungsidee des Auktionshauses entstand aus einem Businessplan mit dem Titel: „Wir haben ein Recht auf Auktionen.“ Der Modellbahnsammler Dietrich Hoffmann, der vorher mehr als 15 Jahre in einem renommierten Weinheimer Auktionshaus tätig war, wollte seine Leidenschaft zum Beruf machen und so startete er am 13. Mai 2006 seine erste Auktion vor gut besetztem Saal mit reger Teilnahme. In einer Stunde versteigerte er über 150 Positionen. Das Highlight der ersten Auktion: eine Märklin Krokodil 3015. Diese und fast alle weiteren Schmuckstücke befanden sich in neuwertigem, fast unbespieltem Zustand. Sogar ganze Sammlungen kommen unter den Hammer. Gene-



„Märklin Krokodil“



rell ist das Auktionshaus auf Eisenbahnen der Spurweiten HO, O und I spezialisiert. Beliebt ist auch der so genannte „Kofferraummarkt“, der zusätzlich zur zweiten Auktion im Herbst 2006 eingeführt wurde und sich viel positiver Resonanz erfreute. Händler und Sammler finden sich zusammen und tauschen oder verkaufen sowohl spezielle Einzelteile als auch vielerlei Zubehör. Das besondere hierbei: der Kofferraum des Pkws wird zur Verkaufsfläche. Auch

in diesem Jahr wird der Kofferraummarkt wieder viele begeisterte Modellbahnanhänger anlocken, wenn Dietrich Hoffmann und sein Team zur dritten Auktion für Modell- und Spielzeugeisenbahnen am 12. Mai 2007 die Türen öffnen. Die über 1.000 Positionen, die zur Versteigerung angeboten werden, können am Vortag sowie zwei Stunden vor der Auktion besichtigt werden. Interessant ist auch dieser Fakt: Wo es Käufer gibt, gibt es auch immer Ver-

käufer. Vielleicht haben Sie ja auf dem Dachboden noch eine alte Rarität, die im Licht der Öffentlichkeit zu neuem Glanz erstrahlen könnte.

kk

Weitere Infomationen:  
Auktionshaus Bergstraße GmbH  
Viernheimer Straße 46  
69469 Weinheim  
Telefon 06201 845884

Anzeige

## MANNHEIMER STADTFÜHRUNGEN

Das Original – seit 1992

Anmeldung ist nicht erforderlich!

Preis 6 Euro  
zzgl. Eintritt  
bzw. Fahrkarte

Mehr Termine  
und Infos?

[mannheimer-stadtfuehrungen.de](http://mannheimer-stadtfuehrungen.de)

### Zu Fuß durch vier Jahrhunderte

Ein Spaziergang für Leute, die einen Blick hinter die Stadt-Kulissen werfen möchten. Was und wo ist die Produktenbörse? Wo finden sich Jugendstil, italienische Hochrenaissance und Brutalismus? Welches ist das spannendste, weil widersprüchlichste Quadrat der Unterstadt? Wo war der Blumepeter zu Hause? Und nicht zuletzt eine gute Prise Stadtgeschichte!

Samstag, 21. April um 15 Uhr  
Paradeplatz, Brunnen, O 1

### Stadtpunkte – Geschichte vor Ort

Eine Führung durch die Stadtpunkte Mannheims. Einige der 115 Kulturdenkmale bieten die Gelegenheit auf frischen Pfaden durch die Quadrate zu streifen und noch Unbekanntes zu entdecken. Neugierig geworden? Dann herzlich willkommen zu Einblicken in die Postgeschichte, die Bierbraukunst und den Wirtshäuser, zu Resten der Befestigung und vielem mehr.

Sonntag, 29. April um 14 Uhr  
Paradeplatz, Brunnen, O 1